Referat Erwachsenenbildung

Kostproben 2014: Liebe_n…

Valentinstag, den 14.02.2014, 18:00 – 21:00 Uhr
Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, Kassel
Parken: im Parkhaus hinter dem Haus der Kirche
Anmeldung: erwachsenenbildung@ekkw.de

17: 30 Uhr Einlass mit einem Tangopaar und Liebeshappen, Ausstellung
Impulsvortrag mit Dr. Christoph Quarch, Philosoph
Piano: Lisa Sommerfeld

<3 <3 <3<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3

Ausstellung im Foyer
Achtung Liebe! – Fotografien zur Liebe im Alter
Ältere Paare lieben, herzen, küssen sich. Und haben so einiges über Liebe und Alltag zu erzählen. Behutsam hat der Frankfurter Fotograf Winfried Eberhardt dem Thema "Alter und Liebe" Gesichter gegeben.

Ausstellung des Hanauer Seniorenbüros; Fachstelle zweite Lebenshälfte

<3 <3 <3<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3

Workshops (mit Teilnahmebegrenzung, Anmeldung ab 17:30 Uhr im Foyer)

Beginn der Workshops jeweils 19:35 Uhr/ 20:10 Uhr (Dauer ca. 20 min)

Eine Atem-Körper-Meditation mit Worten aus dem Hohen Lied(nur 20:10 Uhr)
„Wunderbar gemacht – Männer Körper Leben“ heißt das Jahresthema der evangelischen Männerarbeit. Wunderbar gemacht, das sind wir alle, Frauen und Männer. Dem spüren wir in einer entspannenden Atem-Körper-Meditation im Sitzen, Stehen und in Bewegung nach - mit Worten aus dem Hohen Lied Salomos. Der Workshop ist für Männer und Frauen.

Stefan Sigel-Schönig, Männerarbeit
Andrea Wöllenstein, Frauenbildung im Sprengel Marburg

Sprachen der Liebe
Menschen drücken ihre Zuneigung auf vielfältige Weise aus. In guten Zeiten fühlen wir uns „rundum“ verstanden. In Krisenzeiten stellt sich oft heraus, dass wiraneinander vorbeireden, da wir unterschiedliche „Sprachen der Liebe“ sprechen. Im (Aufstellungs-)Workshop könnenSie Ihrer Vielsprachigkeit auf die Spur kommen.

Brigitta Leifert, Erwachsenen- und Familienbildung

„Wo die Liebe wohnt – Partnerschaft im Alter“
Prognosen sagen voraus, dass zukünftig ein Anstieg von Scheidungen nach langjähriger Ehe zu erwarten ist. Welche Rolle spielen dabei die Wohnverhältnisse? Getrennte Betten, gemeinsam und allein genutzte Räume, die Aufteilung der Hausarbeit? Finden Sie für sich heraus: „Wo (und vielleicht auch wie) wohnt die Liebe?“.

Dr. Hartmut Wolter, Fachstelle zweite Lebenshälfte

<3 <3 <3<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3<3

<3 <3 <3<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3<3

Segensfeier in der Kapelle(19.35 Uhr/ 20.10 Uhr)
Ein Buch hat viele Seiten. Ein Mensch auch. Die „Bibliothek der Liebe“ schärft den Blick und das Gespür, trotz Alltag, Aufgaben und Pflichten den „heißen Draht“ zum Anderen: in der Partnerschaft, Kinder oder andere geliebte Menschen lebendig zu halten. Ein persönlicher Segen begleitet Sie.

Gloria Dück, Frauenbildung im Sprengel Hersfeld

Diese Angebote erwarten Sie auf dem Marktplatz

Garküchen der Liebe
Sie werden die Liebe schmecken: es ist alles drin vom Fastfood beim Speeddating über Verschwenderisches bis zu Verräterischem. Ja, auch gebrochene Herzen, es sei denn, Sie verschenken das Ihre.

Playing Arts – Team: Helmut Östing, Hamburg; Gabi Erne, Marburg; Annegret Zander

Beziehungsstühle – Fotoaktion
Setzen sie sich in Beziehung! Wie möchten sie in Beziehung sein: zu zweit, mit Familie, mit Freunden, mit noch Fremden? Spielen Sie mit den Stühlen und den Menschen, die gerade da sind.

Annegret Zander, Fachstelle Zweite Lebenshälfte/ Fotos: Thomas Dilger

***„Liebes*arbeit“ - Begegnungen am Brunnen**
Stationen-Bibelarbeit zur diesjährigen Geschichte des Weltgebetstags: die Begegnung zwischen Jesus und einer Samaritanerin am Brunnen. Letztlich ist es eine „Liebes“-Begegnung am Brunnen, die Menschen über Trennendes wie Geschlecht, Glauben, Vorurteile, soziale Unterschiede hinweg zueinander und auch zu sich selbst bringt.

Tanja Griesel, Weltgebetstagsarbeit

Liebe erklären(immer zur 1/4-Stunde)
Ein Liebesgedicht zum mitnehmen und selber machen - für dich, für mich, für eine Idee, für einen Gedanken ...

Regina Ibanek, Erwachsenenbildung

Kurzfilm „Liebeslebenhochsechs“
Vier Minuten, die ins Nachdenken bringen:überdie Vielfalt sexueller Identitäten, unserer Lebens- und Beziehungsformen. Reden wir drüber.

Stefan Sigel-Schönig, Männerarbeit

Hochschaukeln lassen
Oft sind es die kleinen Dinge im Alltag, bei denen sich Konflikte zwischen Menschen so sehr hochschaukeln, dass die Konflikte eskalieren. Welche wären das bei Ihnen? Schau(kel)n Sie hin!

Debora Gillessen, Erwachsenenbildung und Frauenbildung im Sprengel Kassel

Liebe dich…
Mit sich selbst im Einklang durch kinesiologische Übungen. Gönnen Sie sich 10 Minuten für sich selbst.

Petra Diegler, Ziegenhain, Absolventin des Fernstudiums Erwachsenenbildung

Schöpfung und Mystik
Mit der Schöpfung beginnt die Liebe Gottes zu den Geschöpfen. Das Geschöpf erwidert sie auf seine Weise. Wagen Sie einen Blick auf die erotisch-mystische Liebe.

<3 <3 <3<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3<3

Annette Weiß, Erwachsenenbildung und Frauenbildung im Sprengel Hanau

„Im Fahrstuhl der Gefühle“(immer zur 1/4-Stunde)
Philosophieren Sie mit mir über: Liebe machen, fühlen, denken, lernen, die Geld- und die Sockenfrage. 10 Minuten- Gespräche im Fahrstuhl inspiriert durch den Philosophen Wilhelm Schmid

Martina S. Gnadt, Leiterin des Referats Erwachsenenbildung

Infostand: WohnBar
Um sein Leben bis ins hohe Alter zu genießen, braucht man eine „liebevolle“ Wohnung - oder ganz neue Ideen. Zum Beispiel mit anderen zusammen wohnen statt allein. Die WohnBar bringt diese Anregungen in Ihren Wohnort.

Dr. Hartmut Wolter, Projektleitung WohnBar, Fachstelle zweite Lebenshälfte

<3 <3 <3<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3 <3
<3<3